

Gemeinsame Pressemitteilung

Nach Starkregen und Hochwasser: CDU fordert mehr Unterstützung für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

Berlin, den 3. Juni 2024

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz.wk@bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen-
Hechingen

Angesichts der schweren Starkregenereignisse in Süddeutschland fordern die direkt gewählte Abgeordnete des Bundestagswahlkreises Tübingen-Hechingen, Annette Widmann-Mauz, sowie die CDU-Verbände Bisingen, Burladingen und Hechingen Konsequenzen für einen verstärkten Katastrophenschutz. Großer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Rettungsorganisationen, die auch in diesen Tagen in der Region erneut im Einsatz sind.

„Ich bin erleichtert, dass der Zollernalbkreis dieses Mal nicht so heftig wie noch im Mai getroffen wurde, als verheerende Überschwemmungen insbesondere Bisingen heimsuchten. Jedoch zeigen die Bilder vom Wochenende – von Menschen, die ihr Hab und Gut zurücklassen müssen, vollgelaufenen Kellern, überfluteten Straßen und abgerutschten Hängen, die den Wassermassen nicht mehr standhalten konnten – was auch uns erneut drohen kann. Ich danke allen Rettungs- und Einsatzkräften der Feuerwehren, von THW, DRK und DLRG, die aus dem Zollernalbkreis auch in anderen schwer betroffenen Regionen in Baden-Württemberg und Bayern das ganze Wochenende über und darüber hinaus im Einsatz sind, um Menschenleben zu retten und zu schützen“, so Widmann-Mauz.

Das müsse auch Konsequenzen für den Bundeshaushalt haben, fordert die Bundestagsabgeordnete: „Wir müssen uns auf sich häufende Großschadensereignisse wie extreme Unwetter noch besser vorbereiten und unseren Blaulichtorganisationen bestmögliche finanzielle Ausstattung und adäquate Rahmenbedingungen ermöglichen, um ihr Haupt- und Ehrenamt ausfüllen zu können. Die vorgesehenen Kürzungen im Haushalt der Bundesregierung kritisiere ich daher aufs Schärfste. Sie sind ein fatales Zeichen für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz.“

„Wir alle haben die verheerenden Schäden in Bisingen vom letzten Hochwasser noch vor Augen. Dem beherzten Einsatz der Rettungskräfte war es zu verdanken, dass angesichts der dramatischen Lage kein Mensch ernsthaft zu Schaden kam“, betont Anne Heller, Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Bisingen. „Das zeigt einmal mehr, dass sich jede Investition in den vorbeugenden Hochwasserschutz vor Ort und ganz besonders in unsere Blaulichtorganisationen lohnt.“

„In Hechingen sind wir Gott sei Dank bislang mit einem blauen Auge davon gekommen und sind in Gedanken bei den vielen direkt Betroffenen. Ich danke allen Mitgliedern der Blaulicht-Familie für Ihren unermüdlichen Einsatz!“, so der Vorsitzende der CDU Hechingen, Christoph Kühner.

Auch die Burladinger CDU-Stadtverbandsvorsitzende Dörte Conradi dankt der gesamten Burladinger Feuerwehr mit Stadtbrandmeister Manuel Kehrer an der Spitze, dem Burladinger Bauhof-Team sowie allen beteiligten Einsatzkräften und den Verantwortlichen der Stadt- und den Ortschaftsverwaltungen: „Nur durch ihr überaus professionelles und weitsichtiges Einsatzverhalten rund um die Uhr in den letzten Tagen konnte noch größerer Schaden in Burladingen abgewendet werden.“